

- Gemeinderat
 Technischer Ausschuss
 Verwaltungs- und
 Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 011/2022
 Bearbeiter.: Samantha Gaiser

Sitzung am 09.02.2022 Öffentlich
 Aktenzeichen: 604.343; Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Ausschuss	Vorberatung	15.04.2021	nicht öffentlich
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	09.02.2022	öffentlich

Verhandlungsgegenstand: **Schulhofsanierung, Grundschule Heinstetten**
 - **Vorstellung der Machbarkeitsstudie**
 - **Beauftragung der Planungsleistungen**

Beschlussvorschlag: **Das Planungsbüro Siegmund und Winz**
 wird entsprechend seinem Honorarvor-
 schlag mit den Planungsleistungen zur
 Sanierung des Schulhofes der Grundschu-
 le in Heinstetten in Höhe von 38.732,92
 Euro (brutto) beauftragt.

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
 Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 38.732,92 EUR benötigt.

Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt. 721100103100 mit insgesamt 225.000 €).

Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

I. Allgemeines

Der Ortschaftsrat Heinstetten hat im Zuge der Haushaltsanmeldungen für das Jahr 2021 die Sanierung des Hofgeländes der Grundschule Heinstetten beantragt. Gemäß der Beschlussfassung im Gemeinderat wurde die Maßnahme als nicht vordringlich eingestuft und folglich nicht berücksichtigt. Allerdings wurde eine Ortsbesichtigung im Rahmen des Technischen Ausschusses als Grundlage der Beratung zur weiteren Vorgehensweise zugesagt.

In der Sitzung des Technisches Ausschusses vom 15.04.2021 wurde die Verwaltung schließlich damit beauftragt, eine Machbarkeitsstudie durchführen zu lassen. Diese wurde von dem Planungsbüro der Landschaftsarchitekten Siegmund und Winz ausgeführt. Das Ergebnis der Untersuchung ist in der Anlage dargestellt.

II. Honorarvorschlag

Auf Grundlage der Kostenschätzung der Machbarkeitsstudie ergibt sich ein vorläufiges Gesamthonorar in Höhe von 38.732,92 Euro. Beinhaltet sind sämtliche Leistungsphasen von der Grundlagenermittlung bis zur späteren Objektbetreuung. Berücksichtigt wurden im Honorarvorschlag bereits geleistete Zahlungen seitens der Verwaltung für die Erstellung der Studie.

III. Stellungnahme der Verwaltung

Der Honorarvorschlag wurde auf Grundlage der HOAI nach Vorgaben der Stadt Meßstetten ermittelt und als angemessen betrachtet.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Vergabe an das Büro Siegmund und Winz Landschaftsarchitekten.

Anlage

1 Machbarkeitsstudie